

# Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

<b>Vorwort zur 2. Auflage .....</b>	<b>V</b>
<b>Vorwort .....</b>	<b>VII</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XXI</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>1 ..... 1</b>
I. Grundgedanken und Vorbilder der Eigenverwaltung .....	2 ..... 1
II. Aufbau des ZIP Praxisbuchs .....	4 ..... 1
<b>B. Anordnung der Eigenverwaltung im eröffneten Insolvenzverfahren und Aufhebung der Anordnung der Eigenverwaltung .....</b>	<b>5 ..... 3</b>
I. Anordnung der Eigenverwaltung im Eröffnungsbeschluss gemäß § 270 InsO .....	6 ..... 3
1. Voraussetzungen der Anordnung der Eigenverwaltung gemäß § 270 InsO .....	7 ..... 3
a) Antrag auf Anordnung der Eigenverwaltung (§ 270 Abs. 2 Nr. 1 InsO) .....	9 ..... 3
b) Nachteilsprognose (§ 270 Abs. 2 Nr. 2 InsO) .....	12 ..... 5
aa) Inhalt der gerichtlichen Prognose .....	13 ..... 5
bb) Beurteilungsgrundlage und Erkenntnisquellen des Insolvenzgerichts .....	18 ..... 8
cc) Auswirkung verbleibender Zweifel bzw. Unklarheiten .....	21 ..... 9
dd) Mitwirkung des vorläufigen Gläubiger- ausschusses (§ 270 Abs. 3 InsO) .....	22 ..... 9
ee) Fallgruppen zu erwartender Nachteile .....	25 ..... 10
(1) Fehlendes insolvenzrechtliches Know-how bzw. fehlende insolvenz- rechtliche Beratung .....	26 ..... 11
(2) Offensichtliche Verletzung gesetzlicher Pflichten durch die verantwortlichen Personen .....	28 ..... 12
(3) Verlust des Vertrauens wesentlicher Gläubiger und Geschäftspartner .....	32 ..... 13
(4) Fehlende Mitwirkung des Schuldners und nicht hinreichend transparente Ver- fahrensabwicklung durch den Schuldner .....	34 ..... 14
(5) Kostennachteile einer Eigenverwaltung? .....	35 ..... 15

IX

## Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
2. Anordnung der Eigenverwaltung gemäß § 270 InsO .....	38 .....	16
3. Bestellung eines Sachwalters gemäß § 270c InsO .....	43 .....	18
a) Anforderungen an die Person des Sachwalters .....	44 .....	18
b) Auswahl des Sachwalters .....	50 .....	20
aa) Berücksichtigung von Vorschlägen des Schuldners oder einzelner Gläubiger .....	51 .....	20
bb) Einbindung des vorläufigen Gläubigerausschusses .....	54 .....	21
4. Ablehnung des Eigenverwaltungsantrags .....	58 .....	22
5. Rechtsbehelfe gegen die gerichtliche Entscheidung über den Eigenverwaltungsantrag .....	61 .....	23
 <b>II. Nachträgliche Anordnung der Eigenverwaltung</b>		
gemäß § 271 InsO .....	63 .....	24
1. Voraussetzungen der nachträglichen Anordnung der Eigenverwaltung .....	64 .....	24
2. Auswahl des zu bestellenden Sachwalters .....	68 .....	26
3. Verfahren .....	71 .....	27
4. Rechtsfolgen der nachträglichen Anordnung der Eigenverwaltung .....	75 .....	28
5. Rechtsmittel .....	79 .....	29
 <b>III. Aufhebung der Anordnung der Eigenverwaltung gemäß     § 272 InsO .....</b>	82 .....	30
1. Aufhebung auf Antrag der Gläubigerversammlung (§ 272 Abs. 1 Nr. 1 InsO) .....	84 .....	30
2. Aufhebung auf Antrag eines Gläubigers (§ 272 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 InsO) .....	87 .....	31
a) Antragsrecht .....	88 .....	31
b) Materielle Voraussetzungen .....	92 .....	33
c) Antragstellung, Glaubhaftmachung, Verfahrensbesonderheiten .....	95 .....	33
3. Aufhebung auf Antrag des Schuldners (§ 272 Abs. 1 Nr. 3 InsO) .....	98 .....	33
4. Verfahren .....	101 .....	34
5. Rechtsfolgen der Aufhebung .....	109 .....	36
6. Rechtsmittel .....	114 .....	38
 <b>C. Wirkungen der Eigenverwaltung im eröffneten     Insolvenzverfahren .....</b>	117 .....	39
 <b>I. Rechtsstellung, Aufgaben und Befugnisse des Schuldners ....</b>	119 .....	39
1. Grundlage der Verfügungsmacht des eigenver- waltenden Schuldners .....	120 .....	39
2. Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis, einschließlich Geschäftsführungs-/Betriebsfortführungsbefugnis .....	123 .....	40
a) Verwaltung der Insolvenzmasse .....	124 .....	40

## Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
b) Betriebsfortführung .....	127 .....	41
c) Begründung von Masseverbindlichkeiten .....	133 .....	43
d) Beschränkung der Verfügungsmacht des eigenverwaltenden Schuldners .....	135 .....	43
3. Insolvenzspezifische Sonderrechte des Schuldners		
in der Eigenverwaltung .....	140 .....	45
a) Insolvenzrechtliche Befugnisse bei gegenseitigen Verträgen .....	141 .....	45
aa) Grundsätzliches .....	141 .....	45
bb) Wesentliche Sonderrechte .....	143 .....	46
(1) Wahlrecht gemäß § 103 Abs. 1 InsO .....	143 .....	46
(2) Sonderkündigungsrecht bei Mietverhältnissen gemäß § 109 Abs. 1 InsO .....	148 .....	47
(3) Erlöschen von Aufträgen, Geschäftsbeziehungen und Vollmachten (§§ 115 bis 117 InsO) .....	152 .....	48
(4) Insolvenzarbeitsrechtliche Sonderrechte .....	158 .....	50
(a) Arbeitgeberstellung des eigenverwaltenden Schuldners .....	160 .....	50
(b) Sonderkündigungsrecht gemäß § 113 InsO .....	161 .....	50
(c) Behandlung und Kündigung von massebelastenden Betriebsvereinbarungen .....	164 .....	51
(d) Betriebsänderungen .....	166 .....	51
b) Verwertung und Nutzung von Absonderungsgut ....	172 .....	53
(aa) Verwertung belasteter unbeweglicher Gegenstände .....	173 .....	53
(1) Absonderungsrechte an Immobilien .....	174 .....	53
(2) Verwertung durch die Absonderungsberechtigten .....	175 .....	54
(3) Verwertung durch den eigenverwaltenden Schuldner, insbesondere freihändige Verwertung .....	177 .....	54
(bb) Verwertung von beweglichem Absonderungsgut .....	180 .....	55
(cc) Einziehung sicherungsabgetretener Forderungen .....	183 .....	57
(dd) Verteilung des Verwertungserlöses in den Fällen des § 166 InsO .....	184 .....	57
(ee) Sonstige Verwendung von beweglichem Absonderungsgut zugunsten der Insolvenzmasse .....	189 .....	59

## Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
ff) Überlassung der Verwertung an den Gläubiger .....	192 .....	60
gg) Einvernehmen mit dem Sachwalter .....	193 .....	60
c) Prozessführungsbefugnis und Aufnahme von unterbrochenen Rechtsstreiten (§§ 85, 86 InsO) .....	196 .....	61
4. Insolvenzverfahrensrechtliche Aufgaben und Rechte des Schuldners in der Eigenverwaltung .....	202 .....	63
a) Aufstellung von Verzeichnissen .....	203 .....	63
b) Berichterstattung gegenüber Gläubigerorganen und Insolvenzgericht .....	208 .....	64
c) Insolvenzrechtliche Rechnungslegung sowie Schluss- und Zwischenberichterstattung .....	210 .....	65
d) Befugnisse des Schuldners im Zusammenhang mit der Durchführung von Gläubiger- versammlungen .....	213 .....	66
II. Rechtsstellung, Aufgaben und Befugnisse des Sachwalters .....	215 .....	66
1. Rechtsstellung des Sachwalters .....	216 .....	67
2. Aufgaben des Sachwalters .....	218 .....	67
a) Aufsicht über Geschäftsführung des Schuldners .....	218 .....	67
b) Mitwirkung an Rechtsgeschäften des Schuldners .....	225 .....	69
aa) Mitwirkung gemäß § 275 Abs. 1 InsO .....	226 .....	69
bb) Zustimmungsbedürftigkeit aufgrund gerichtlicher Anordnung gemäß § 277 InsO .....	233 .....	71
(1) Gegenstand der Zustimmungs- bedürftigkeit .....	234 .....	71
(2) Anordnungsvoraussetzungen .....	238 .....	72
(3) Verfahren .....	241 .....	73
(4) Rechtsfolgen der Anordnung .....	243 .....	74
(5) Aufhebung des Zustimmungsvorbehalts gemäß § 277 Abs. 1, Abs. 2 InsO .....	246 .....	74
cc) Einvernehmen im Rahmen insolvenzrecht- licher Sonderrechte des Schuldners .....	247 .....	75
dd) Mitwirkung des Sachwalters an Änderungen in der Besetzung des Geschäftsleitungsorgans einer juristischen Person (§ 276a Satz 2 InsO) .....	253 .....	76
c) Konten- und Kassenführungsrecht (§ 275 Abs. 2 InsO) .....	257 .....	76
aa) Inanspruchnahme der Kassenführung .....	258 .....	77
bb) Rechtliche Konsequenzen .....	260 .....	78
cc) Modifizierte Kassenführung .....	262 .....	79
d) Insolvenzanfechtung und Haftung (§ 280 InsO) .....	266 .....	80
aa) Gegenständlicher Aufgabenbereich .....	267 .....	80
(1) Gesamtschäden (§ 92 InsO) und Gesellschafterhaftung (§ 93 InsO) .....	267 .....	80

## Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
(a) Gesamtschaden (§ 92 InsO) .....	268 .....	81
(b) Gesellschafterhaftung (§ 93 InsO) .....	271 .....	82
(2) Insolvenzanfechtung (§§ 129 ff. InsO) .....	272 .....	82
(3) Analoge Anwendung des § 280 InsO auf originäre gesellschaftsrechtliche Ansprüche gegen Gesellschafter und Gesellschaftsorgane in der Insolvenz juristischer Personen .....	274 .....	82
bb) Kompetenzen des Sachwalters im Rahmen von § 280 InsO .....	276 .....	83
cc) Pflichten des Schuldners im Zusammenhang mit § 280 InsO .....	279 .....	84
e) Anzeige der Masseunzulänglichkeit (§ 285 InsO) .....	282 .....	84
aa) Verfahren bei Masseunzulänglichkeit .....	283 .....	85
bb) Einstellung bei Masscarmut gemäß § 207 InsO .....	284 .....	85
f) Rederechte und Redepflichten des Sachwalters .....	285 .....	86
aa) Stellungnahmen zu Verzeichnissen und Berichten des Schuldners .....	286 .....	86
bb) Nachteilsanzeige gemäß § 274 Abs. 3 InsO .....	288 .....	86
cc) Berichterstattung durch Sachwalters .....	293 .....	88
g) Rechte des Sachwalters im Zusammenhang mit der Gläubigerversammlung .....	295 .....	89
3. Forderungsanmeldungsverfahren, Forderungsprüfung und Verteilungen in der Eigenverwaltung .....	298 .....	90
a) Zustellung des Eröffnungsbeschlusses .....	299 .....	90
b) Anmeldung der Forderungen beim Sachwalters und Tabellenführung .....	300 .....	90
c) Forderungsprüfung .....	303 .....	91
d) Rücknahme des Widerspruchs und Feststellungsrechtsstreit .....	305 .....	91
e) Durchführung der Verteilungen durch den Schuldner .....	309 .....	93
f) Praktische Handhabung der Abstimmung zwischen Sachwalters und Schuldner im Bereich der Forderungsprüfung und Verteilung .....	314 .....	94
<b>D. Vorläufige Eigenverwaltung (§ 270a InsO) .....</b>	<b>316 .....</b>	<b>95</b>
I. Bedeutung des Eröffnungsverfahrens .....	316 .....	95
II. Wesen der vorläufigen Eigenverwaltung .....	318 .....	95
III. Voraussetzungen der vorläufigen Eigenverwaltung .....	320 .....	96
1. Summarische Prüfung der Voraussetzungen der Eigenverwaltung gemäß § 270a Abs. 1 InsO .....	321 .....	96

	Rz.	Seite
2. Erkenntnisquellen des Insolvenzgerichts im Rahmen des § 270a Abs. 1 InsO .....	325	97
3. Laufende Überprüfung des Eintritts der offensichtlichen Aussichtslosigkeit des Eigenverwaltungsantrags i. S. v. § 270a Abs. 1 InsO .....	327	97
4. Klare Fälle offensichtlicher Aussichtslosigkeit gemäß § 270a Abs. 1 InsO .....	329	98
<b>IV. Verfahren gemäß § 270a Abs. 1 InsO .....</b>	<b>332</b>	<b>100</b>
<b>V. Wirkungen der vorläufigen Eigenverwaltung .....</b>	<b>337</b>	<b>102</b>
1. Rechtsstellung des Schuldners im Eröffnungsverfahren .....	338	102
a) Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis des Schuldners in der vorläufigen Eigenverwaltung .....	339	102
b) Pflichten des Schuldners in der vorläufigen Eigenverwaltung .....	340	103
c) Keine Einschränkung des Einflusses der Gesellschaftsorgane im Eröffnungsverfahren .....	346	105
d) Anfechtbarkeit der Rechtshandlungen des Schuldners während der vorläufigen Eigenverwaltung .....	347	105
2. Aufgaben und Rechte des vorläufigen Sachwalters gemäß § 270a InsO .....	353	107
a) Aufsicht über den Schuldner .....	354	107
b) Mitwirkung an der Begründung von Verbindlichkeiten gemäß §§ 270a Abs. 1 Satz 2, 275 Abs. 1 InsO .....	356	108
c) Konten- und Kassenführungsrecht gemäß §§ 270a Abs. 1 Satz 2, 275 Abs. 2 InsO .....	360	108
d) Informationsrechte des vorläufigen Sachwalters und Auskunftspflichten des Schuldners .....	365	109
e) (Keine) Mitwirkung an Abberufung und Bestellung von Geschäftsleitern analog § 276a Satz 2 InsO .....	366	110
f) Anordnung der Zustimmungsbedürftigkeit bestimmter Rechtsgeschäfte im Rahmen eines besonderen Zustimmungsvorbehalts gemäß § 21 Abs. 1 InsO .....	368	111
g) Rederechte und Redepflichten in der vorläufigen Eigenverwaltung .....	374	113
aa) Anzeigepflicht bei Nachteilen (§§ 270a Abs. 1 Satz 2, 274 Abs. 3 InsO) .....	375	113
bb) Berichterstattung des vorläufigen Sachwalters .....	378	113

## Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
3. Begründung von Masseverbindlichkeiten in der vorläufigen Eigenverwaltung .....	379 ....	114
a) Einzelermächtigung des Schuldners zur Begründung von Masseverbindlichkeiten .....	380 ....	114
b) Voraussetzungen der Einzelermächtigung .....	386 ....	117
c) „Starke“ vorläufige Eigenverwaltung? .....	388 ....	118
d) Verfahren .....	389 ....	118
e) Inhaltliche Anforderungen an (Einzel-) Ermächtigungen zur Begründung von Masseverbindlichkeiten .....	392 ....	119
<b>VI. Sonstige Sicherungsmaßnahmen im Fall der vorläufigen Eigenverwaltung .....</b>	<b>393 ....</b>	<b>120</b>
1. Einsetzung eines vorläufigen Gläubigerausschusses (§ 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1a InsO) .....	394 ....	120
2. Einstellung der Zwangsvollstreckung (§ 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 InsO) .....	396 ....	121
3. Vorläufige Postsperre (§ 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 InsO) ....	399 ....	121
4. Verwertungs- und Einziehungsverbot hinsichtlich Aus- und Absonderungsgut (§ 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 InsO) .....	400 ....	122
5. Sonstige Maßnahmen auf Grundlage vom § 21 Abs. 1 InsO .....	403 ....	122
<b>E. Schutzschirmverfahren (§ 270b InsO) .....</b>	<b>404 ....</b>	<b>123</b>
<b>I. Voraussetzungen des Schutzschirmverfahrens (§ 270b Abs. 1 InsO) .....</b>	<b>407 ....</b>	<b>124</b>
1. Formelle Voraussetzungen des Schutzschirm- verfahrens .....	408 ....	124
a) Erforderliche Anträge .....	408 ....	124
b) Bescheinigung .....	410 ....	124
aa) Anforderungen an die Person des Bescheinigungsausstellers .....	412 ....	125
bb) Unabhängigkeit des Bescheinigers .....	414 ....	126
cc) Inhaltliche Anforderungen an die Bescheinigung gemäß § 270b Abs. 1 Satz 3 InsO .....	416 ....	127
dd) Haftung des Bescheinigungsausstellers .....	418 ....	127
2. Materielle Voraussetzungen des Schutzschirmverfahrens und Prüfungsumfang des Insolvenzgerichts .....	419 ....	128
<b>II. Anordnungen des Gerichts im Schutzschirmverfahren .....</b>	<b>422 ....</b>	<b>129</b>
1. Bestimmung einer Frist zur Vorlage eines Insolvenzplans .....	423 ....	129
2. Bestellung eines vorläufigen Sachwalters unter Bindung an den Vorschlag des Schuldners .....	426 ....	130

## Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
a) Personenverschiedenheit des vorläufigen Sachwalters vom Aussteller der Bescheinigung .....	427	130
b) Bindung des Gerichts an Vorschlag des Schuldners .....	428	130
c) Ausnahme: Offensichtliche Nichteignung .....	430	131
3. Sonstige Anordnungen .....	432	131
III. Ablehnung des Schutzschildantrags .....	433	132
IV. Aufhebung des Schutzschildverfahrens gemäß § 270b Abs. 4 InsO und Ablauf der bestimmten Frist .....	435	132
<b>F. Praxis der Betriebsfortführung und Verfahrensabwicklung in der (vorläufigen) Eigenverwaltung .....</b>	<b>439</b>	<b>135</b>
I. Vorbereitung der Antragstellung durch das insolvente Unternehmen .....	443	135
1. Erarbeitung eines vorläufigen Sanierungskonzepts .....	445	136
2. Liquiditätsplanung und Vorbereitung der Fortführungsfinanzierung im Vorfeld des Antrags .....	449	137
3. Einbindung unverzichtbarer Vertragspartner und wesentlicher Gläubiger .....	456	139
4. Auswahl eines bzw. mehrerer vorzuschlagender (vorläufiger) Sachwalter .....	460	139
5. Antragstellung .....	462	140
II. Betriebsfortführung im Eröffnungsverfahren .....	465	141
1. Erste Maßnahmen nach Bestellung des vorläufigen Sachwalters .....	466	141
2. Zusammenarbeit zwischen Schuldner und vorläufigem Sachwalter .....	469	142
3. Insolvenzgeldvorfinanzierung und Fortführungsfinanzierung .....	473	143
4. Umgang mit Eigentumsvorbehaltstrechten und sonstigen Drittcrechten .....	476	144
5. Befriedigung und Sicherung der Vertragspartner für Lieferungen und Leistungen aus der vorläufigen Eigenverwaltung .....	481	146
6. Begleichung öffentlich-rechtlicher Forderungen aus der vorläufigen Eigenverwaltung .....	484	148
a) Anfechtungslösung: Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen und Steuern in anfechtbarer Weise .....	486	149
b) Kassenführungslösung .....	491	151
c) Zustimmungsvorbehaltlösung: Besonderer Zustimmungsvorbehalt hinsichtlich Zahlungen an Sozialversicherungsträger und Fiskus .....	496	154
d) Handhabung in der Praxis .....	498	155

## Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
<b>III. Betriebsfortführung im eröffneten Insolvenzverfahren .....</b>	<b>499</b>	<b>155</b>
1. Berücksichtigung der rechtlichen Auswirkungen der Verfahrenseröffnung .....	500	155
a) Umsetzung des Gläubigergleichbehandlungs- grundsatzes .....	501	156
b) Fortsetzung bzw. Nichtfortsetzung von Vertragsverhältnissen für Rechnung der Insolvenzmasse .....	504	157
2. Verwertungsmaßnahmen und Drittrechte .....	507	158
a) Verwertung nicht betriebsnotwendigen Vermögens .....	509	159
b) Berücksichtigung von Absonderungsrechten .....	512	159
3. Umsetzung leistungswirtschaftlicher Sanierungsmaßnahmen .....	513	161
<b>G. Haftung in der (vorläufigen) Eigenverwaltung .....</b>	<b>515</b>	<b>163</b>
I. Keine Haftung des Schuldners .....	516	163
II. Haftung der Geschäftsleiter .....	517	163
1. Haftung in der vorläufigen Eigenverwaltung .....	518	163
2. Masseschmälerungshaftung .....	519	164
3. Haftung im eröffneten Insolvenzverfahren .....	521	166
III. Haftung des (vorläufigen) Sachwalters .....	525	167
<b>H. Eigenverwaltung und Insolvenzplan .....</b>	<b>530</b>	<b>169</b>
I. Angestrebter Insolvenzplan als Hauptanwendungsfall der Eigenverwaltung .....	531	169
II. Planinitiativrecht in der Eigenverwaltung .....	533	169
III. Pflichten des (vorläufigen) Sachwalters im Zusammenhang mit der Vorbereitung eines Insolvenzplans durch den Schuldner .....	535	170
1. Beratende Mitwirkung gemäß § 284 Abs. 1 Satz 2 InsO .....	536	170
2. Beaufsichtigung der Planvorbereitung gemäß § 274 Abs. 2 InsO .....	537	170
3. Hinwirken auf transparenten M&A-Prozess als Grundlage der Planvergleichsrechnung .....	538	171
IV. Stellungnahme des Sachwalters zu Schuldnerinsolvenzplan .....	542	172
<b>I. Kommunikation .....</b>	<b>543</b>	<b>173</b>
I. Bedeutung und Grundlagen der Kommunikation in der Eigenverwaltung .....	544	173

## Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
II. Kommunikation vor dem Insolvenzantrag .....	547	.... 174
III. Kommunikation im Stadium der vorläufigen Eigenverwaltung .....	551	.... 175
IV. Kommunikation nach Verfahrenseröffnung .....	556	.... 176
V. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	559	.... 177
<b>J. Steuerrechtliche Fragen der Eigenverwaltung .....</b>	<b>561</b>	<b>.... 179</b>
I. Einfluss der vorläufigen Eigenverwaltung auf steuerliche Belange .....	563	.... 179
II. Steuern im eröffneten Insolvenzverfahren nach Anordnung der Eigenverwaltung .....	567	.... 181
<b>K. Eigenverwaltung im Konzern und in Unternehmensgruppen .....</b>	<b>571</b>	<b>.... 183</b>
I. Grundsatz: Einzelverfahrensabwicklung .....	572	.... 183
II. Vorteile der Eigenverwaltung in Gruppeninsolvenzen .....	573	.... 184
<b>L. Vergütung und Kosten in der Eigenverwaltung .....</b>	<b>577</b>	<b>.... 187</b>
I. Vergütung und Auslagen des Sachwalters .....	578	.... 187
1. Regelsatz und Berechnungsgrundlage .....	579	.... 187
2. Zuschläge .....	581	.... 187
3. Auslagen des Sachwalters .....	583	.... 188
II. Vergütung und Auslagen des vorläufigen Sachwalters .....	584	.... 188
1. Regelsatz der Vergütung des vorläufigen Sachwalters .....	585	.... 189
2. Zu- und Abschläge .....	590	.... 190
3. Berechnungsgrundlage .....	594	.... 191
4. Auslagen des vorläufigen Sachwalters .....	598	.... 192
III. Kosten der Beratung und Geschäftsleitung des Schuldners .....	599	.... 193
1. Beratungskosten .....	600	.... 193
a) Gegenstand der Beratung .....	600	.... 193
b) Belastung der Insolvenzmasse .....	601	.... 193
c) Inhaltliche Abgrenzung der Beratung des Schuldners zur Beratung der Geschäftsleiter und der Gesellschafter .....	604	.... 194
2. Vergütung der Geschäftsleiter .....	608	.... 195
3. Abstimmung der Beratungs- und Geschäftsleitungs-kosten mit dem Sachwalter und dem (vorläufigen) Gläubigerausschuss .....	612	.... 196

## Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
<b>M. Anhang: Musterformulare zur Eigenverwaltung .....</b>	616	199
I. Insolvenzantragstellung .....	617	199
1. Insolvenzantrag einer GmbH mit Antrag auf Anordnung der Eigenverwaltung .....	617	199
2. Schutzschrift eines Gläubigervertreters gegen eine Anordnung der Eigenverwaltung .....	618	205
II. Vorläufige Eigenverwaltung gemäß § 270a Abs. 1 InsO .....	619	208
1. Beschluss gemäß § 270a Abs. 1 InsO .....	619	208
2. Beschluss gemäß § 270b InsO .....	620	209
3. Stellungnahme des vorläufigen Sachwalters zur An- regung eines beschränkten Zustimmungsvorbehalts .....	621	210
4. Beschluss zur Anordnung eines besonderen Zustimmungsvorbehalts gemäß § 21 Abs. 1 InsO betreffend Zahlungen an Sozialversicherungsträger und Fiskus .....	622	212
5. Anregung der Anordnung einer Einzelermächtigung durch die Berater der Schuldnerin .....	623	212
6. Lieferanteninformationsschreiben im Eröffnungs- verfahren .....	624	214
III. Eigenverwaltung im eröffneten Insolvenzverfahren .....	625	217
1. Eröffnungsbeschluss unter Anordnung der Eigenverwaltung .....	625	217
2. Aufhebungsbeschluss gemäß § 272 Abs. 1 Nr. 3 InsO .....	626	219
3. Verwertungsvereinbarung .....	627	220
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>225</b>	